

# «ICH WILL WIEDER IN DIE PLAY-OFFS!»

**Mit Aurelio Lemm haben die Rapperswil-Jona Lakers einen jungen Techniker bekommen. Der 23-jährige Zürcher ist Schweizer Meister und Champions League-Teilnehmer. Doch gesättigt ist er noch keineswegs.**

Von Philipp Wyss



Aurelio Lemm im Karate-Training mit den Lakers.

Foto: Martin Mühlegg

Er habe unterschiedliche Reaktionen bekommen, als Harry Rogenmoser als neuer Lakers-Trainer vorgestellt worden ist, sagt Aurelio Lemm. Doch dass dadurch noch familiärer gewordene Umfeld behagt dem Zürcher. Und er glaubt, dass die Mannschaft in der neuen Saison viel erreichen kann. «Harry ist von hier, steckt viel Herzblut in den Klub. Und die Stimmung im Team ist gut», so Lemm. Der Reihe nach: Von Urdorf zog Lemm via GCK Lions zu den ZSC Lions. Mit den Zürchern wurde er 2008 Schweizer Meister. Ein Jahr danach bestritt er gegen Prag eine Partie in der Champions Hockey League. Dann folgte der Wechsel zu den SCL Tigers und nun jener nach Rapperswil-Jona.

## Gute Ergänzung

In der Meistersaison habe er nicht oft mit den Lions gespielt. Vor zwei Jahren bestritt er mit den Emmentalern das Play-out und vergangene Saison das Play-off. «Wir verspürten keinen Druck, konnten frei aufspielen. Das war schon cool», so Lemm. Das Ganze habe Lust auf mehr gemacht und der Stürmer sagt klar: «Ich will auch mit den Lakers ins Playoff.» Das Plus könnte das Umfeld des Klubs sein, das

Lemm behagt. Der Zusammenhalt sei schon im Sommertraining spürbar. Dass er bei den Lakers unterschrieb, ohne zu wissen, wer sein Cheftrainer sein wird, störte ihn nicht. «Jeder Trainer verlangt von jedem Spieler einen Job. Ich unterschrieb in der Hoffnung, dass ein guter Trainer kommen wird. Und mit Harry haben wir nun einen stark in der Region verwurzelten Mann bekommen, der weiss, wie wir Spieler ticken.»

## Wiedergutmachung

Das Sommertraining kommt Lemm bekannt vor: Konditionstrainer Nik Hess kennt er aus Langnauer-Zeiten. Aber an einem so schönen Ort am See habe er noch nie trainiert. Mittlerweise würde an den meisten Orten ähnlich trainiert. So auch bei den Kloten Flyers, wo Aurelios älterer Bruder Romano spielt. Speziell am Lakers-Sommertraining seien jeweils der Donnerstag und der Freitag. Zunächst spielen die älteren gegen die jüngeren Spieler Fussball. «Die Verlierer organisieren jeweils am folgenden Donnerstag das Essen», sagt Lemm, der deswegen kürzlich grillieren musste. Und am Freitag geht es jeweils mit den Inline-Skates auf die Tartanbahn. «Das sind dieselben Bewegungen wie auf dem Eis, einfach etwas strenger».

Eine Prognose für die kommende Saison mag Lemm nicht abgeben. Nur: Bern, Kloten, Davos und Zug dürften wieder vorne mitspielen, in Genf sieht er einen Geheimfavoriten, die ZSC Lions, Lugano und Gottéron erwartet er stärker als vergangene Saison, Langnau habe viele Abgänge zu verkraften und Ambri-Piotta, Biel und auch die Lakers hätten etwas gut zu machen. |

## SCOUTING REPORT

Name:	Aurelio Lemm
Übername:	Mügi
Alter:	23
Grösse:	181 cm
Gewicht:	78 kg
Position:	Stürmer
Stockhand:	links
Stärken:	Tempo, Technik
Schwächen:	Körperspiel